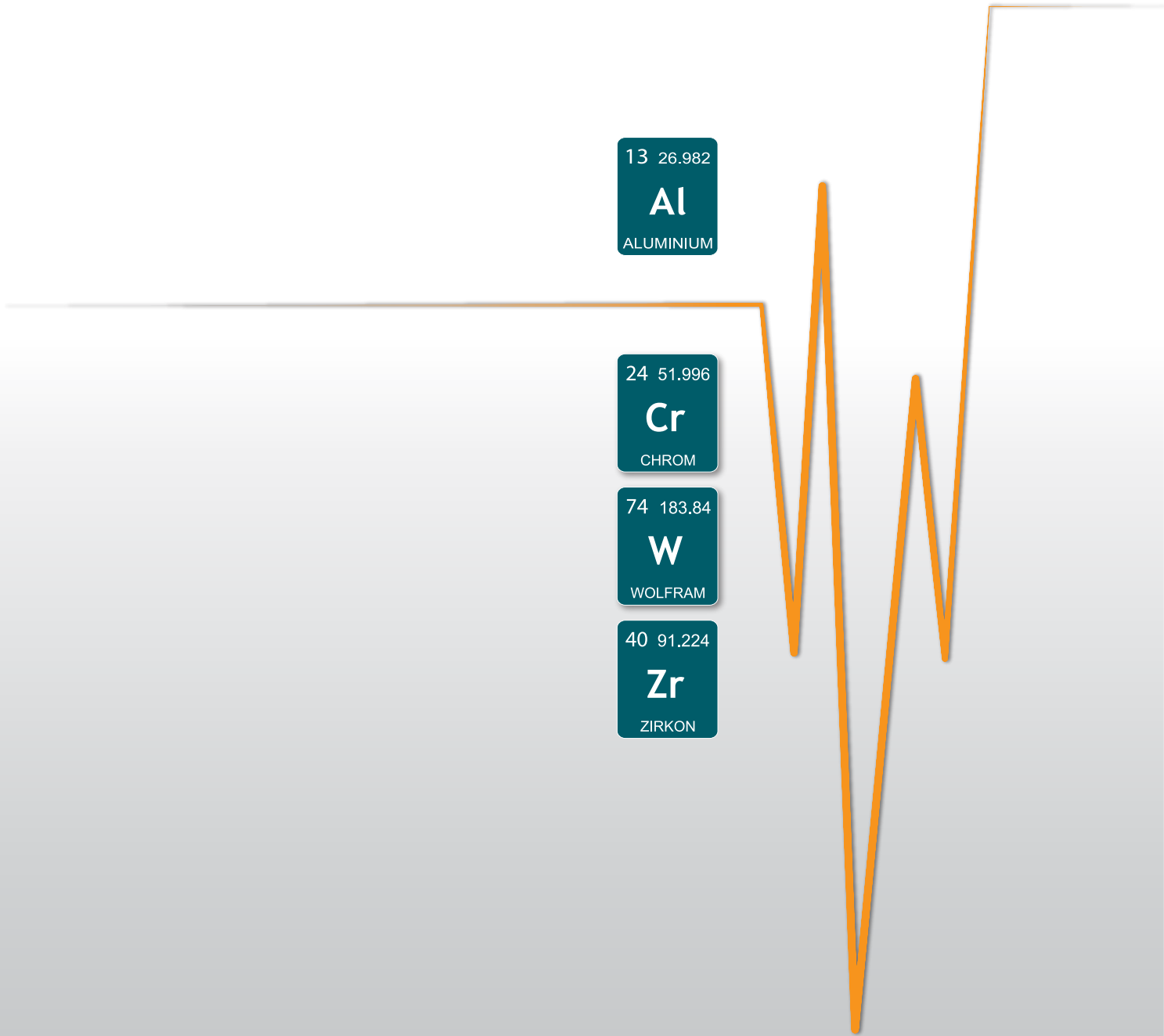




Preistrendmonitor

Januar 2021





Der Preistrendmonitor

Rohstoff- und Materialkosten spielen gerade im produzierenden Gewerbe eine wichtige Rolle. Entsprechend ist der sichere Bezug von Rohstoffen zu wettbewerbsfähigen Preisen entscheidend für den unternehmerischen Erfolg. Das frühzeitige Erkennen von Preistrends ist vor allem für die strategische Planung und für den Rohstoffeinkauf ein sehr bedeutsames Thema in Unternehmen.

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe veröffentlicht dazu in Kooperation mit Consensus Economics Inc. alle sechs Monate den Preistrendmonitor. Neben der Preisentwicklung der letzten zwei Jahre zeigt der Preistrendmonitor das Trendmaximum und –minimum sowie den Durchschnittswert der prognostizierten Preisentwicklung für zwölf Monate im Voraus. Damit dient der Preistrendmonitor als ein Screening von Preistrends und als Ausgangspunkt, um sich detailliert mit den Rohstoffmärkten und relevanten Preisbildungsmechanismen zu beschäftigen.

Die Angaben des Preistrendmonitors beruhen auf Daten aus den Energy & Metals Consensus Forecasts™ der Consensus Economics Inc. Informationen zur Methodik der Metallpreisausblicke finden Sie auf Seite 6 sowie unter:

<https://www.consensuseconomics.com>.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr Informationen zu unserem Preismonitor, so kontaktieren Sie bitte:

Dennis Bastian

E-Mail: dennis.bastian@bgr.de

Tel.: +49 30 369 93 207

Preistrendmonitor, Januar 2021





















Die Nachricht über die erfolgreichen Studien der verschiedenen Impfstoffe haben die Preise vieler Rohstoffe zum Jahresende 2020 nochmals anziehen lassen. Durch die Verfügbarkeit von Impfstoffen scheinen die Risiken für eine Rezession im Jahr 2021 abzunehmen. Es ist dennoch davon auszugehen, dass noch eine gewisse Zeit vergehen wird bis wieder eine gewisse Normalität wie vor der Pandemie einkehrt.

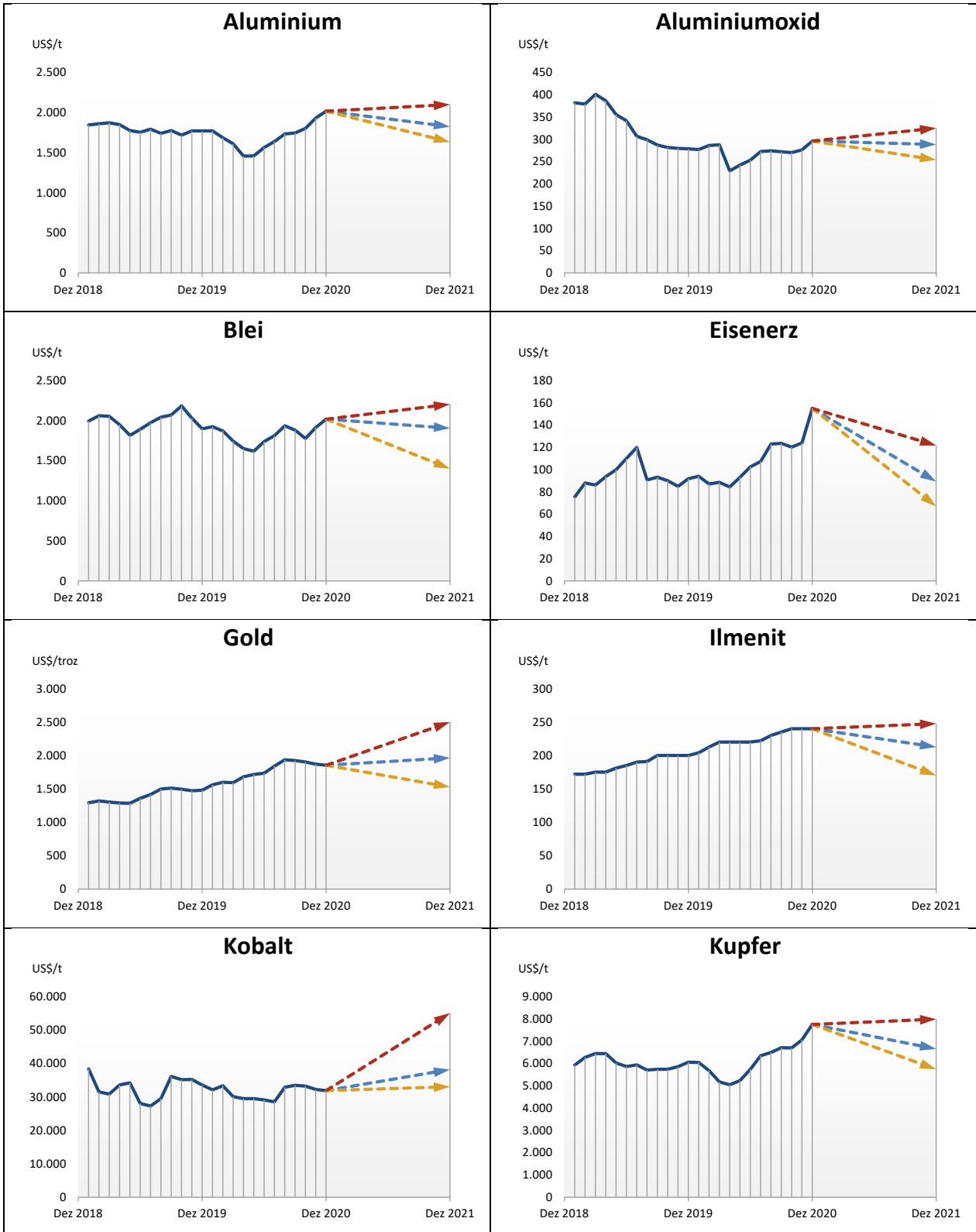
Die Preise der Londoner Metallbörse gehandelten Industriemetalle, haben sich seit den Tiefstständen im März wieder kräftig erholt. Kupfer erreichte sogar Anfang des Jahres 2021 ein neues Mehrjahreshoch. So ist es nicht verwunderlich, dass die Consensus-Analysten die Preisniveaus dieser sechs Metalle für Dezember 2021 deutlich tiefer einschätzen.

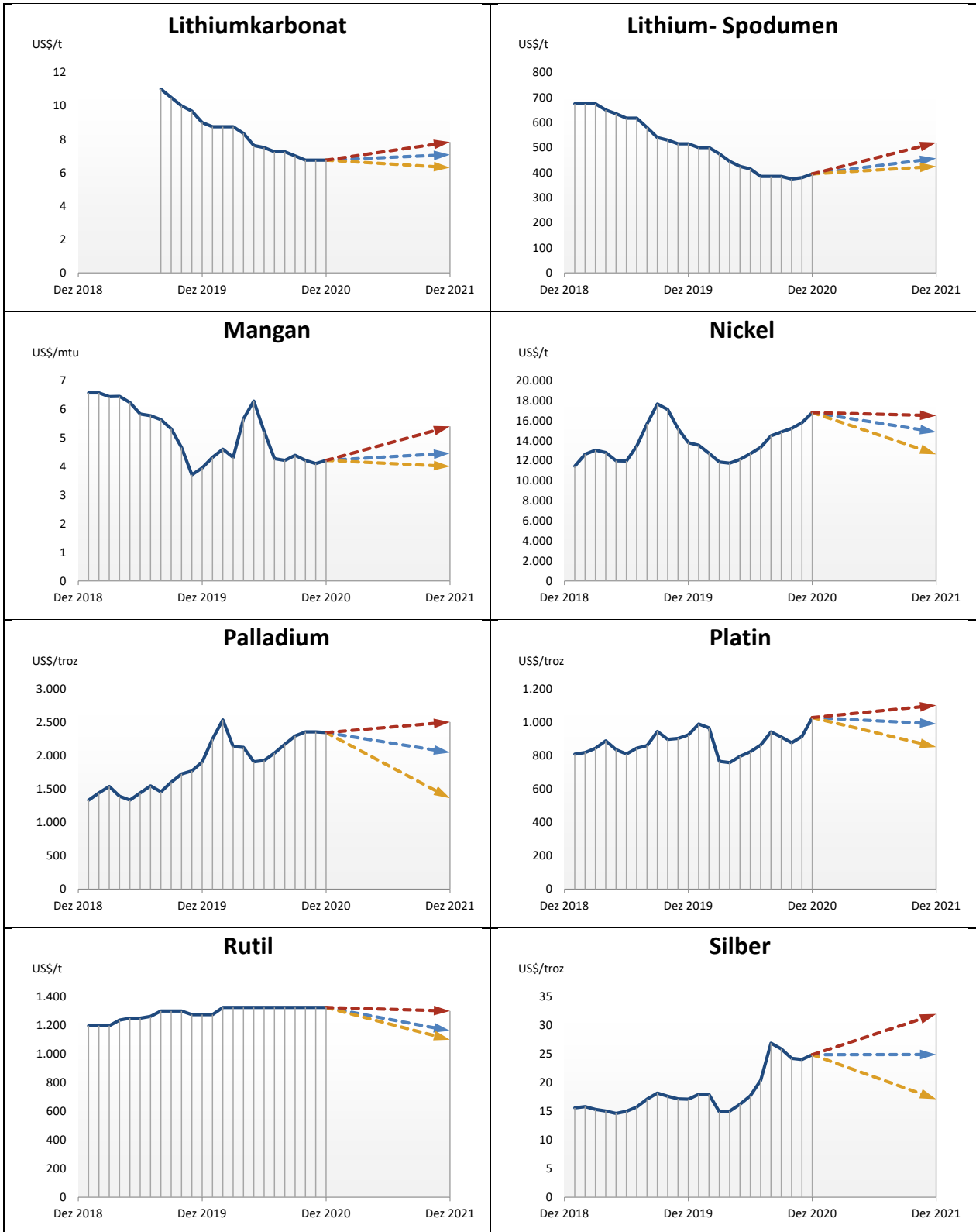
Ein hohes Potenzial für Preiskorrekturen sehen die Consensus-Analysten aber auch bei Eisenerz. Eine starke Nachfrage aus China und Engpässe bei brasilianischen Eisenerzexporten im Jahr 2020 sorgten für einen rasanten Preisanstieg vor allem in der zweiten Jahreshälfte.

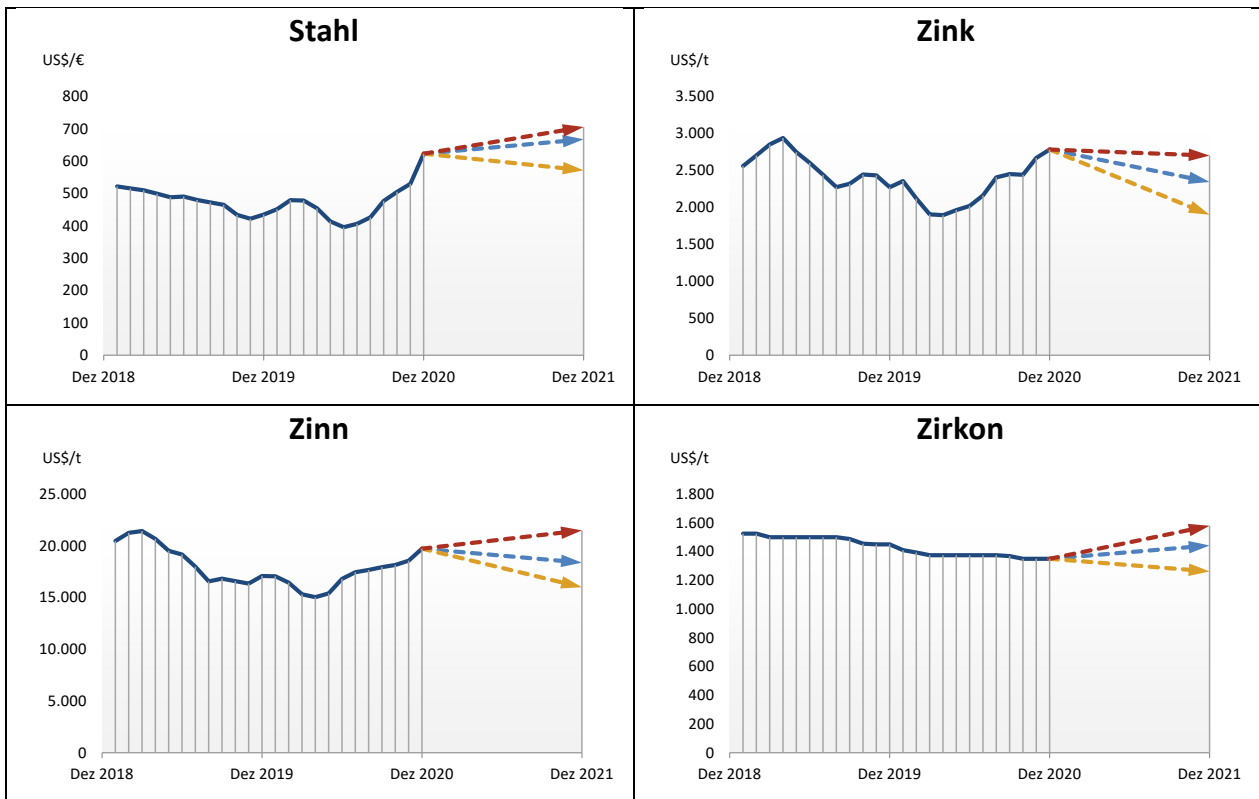
Für die beiden Batterierohstoffe Lithium und Kobalt sehen die Analysten bis zum Jahresende wieder leicht steigende Preise – vor allem bei Lithium. Hier sehen die Experten ein Ende der Konsolidierungsphase. In den letzten Jahren ist der Lithiumpreis kontinuierlich gesunken.

Preistrendmonitor Januar 2021

Trend für Dezember 2021	
ALUMINIUM: Spot Price, London Metal exchange (LME)	
ALUMINIUMOXID: Metallurgical Grade, Spot Price	
BLEI: Spot Price, London Metal exchange (LME)	
EISENERZ: North China Fines	
GOLD: Spot Price (PM Fixing), London Bullion Market Association (LBMA)	
ILMENIT: Bulk Spot Price	
KOBALT: Spot Price	
KUPFER: Spot Price, London Metal exchange (LME)	
LITHIUMKARBONAT: Battery Grade (99,5 %), cif China, Japan and South Korea	
LITHIUM-SPODUMEN: Min. 5-6 % Li ₂ O, cif China	
MANGAN: Spot Price, 44 % Manganese Ore	
NICKEL: Spot Price, London Metal exchange (LME)	
PALLADIUM: Spot Price (PM Fixing), London Platinum and Palladium Market Association (LPPM)	
PLATIN: Spot Price (PM Fixing), London Platinum and Palladium Market Association (LPPM)	
RUTIL: Bulk Spot Price	
SILBER: Spot Price (Fixing), London Bullion Market Association (LBMA)	
STAHL: Hot Rolled Coil (HRC) Price	
ZINK: Special High Grade Spot Price (LME)	
ZINN: Spot Price, London Metal exchange (LME)	
ZIRKON: Premium Bulk, Spot Price	







Quellen: BGR, Consensus Economics Inc.

Methodik:

Die Metallpreisausblicke von Consensus Economics sind das Ergebnis einer Umfrage bei über 30 Rohstoffanalysten. Zu diesen gehören: ANZ, Australia Dept of Industry, Barclays Capital, BIPE, BNP Paribas, BoA Merrill Lynch, Capital Economics, China International Capital Corp, CIMB Group, CIBC, Citigroup, Commonwealth Bank, CPM Group, Credit Suisse, Deutsche Bank, Econ Intelligence Unit, Euromonitor International, IHS Economics, HWWI, IHS Global Insight, Investec, JP Morgan, Liberum Capital, Morgan Stanley, Macquarie, Numis Securities, Oxford Economics, Prometeia, RBC Capital Markets, SG Commodity Research, Societe Generale, Scotiabank, UBS, Wilson HTM.

Weitere Informationen zur Methodik und zur Datenerhebung des Energy & Metals Consensus Forecasts™ finden Sie unter <http://www.consensuseconomics.com>.

Impressum:

Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
 Wilhelmstraße 25 – 30 | 13593 Berlin | Tel: +49 30 36993 226 | E-Mail: dera@bgr.de | www.deutsche-rohstoffagentur.de

Haftungsausschluss:

Die angegebenen Daten und Marken werden unter der Lizenz der jeweilig angegebenen Partner verwendet und bereitgestellt. Die BGR übernimmt keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten im Zusammenhang mit der Nutzung der bereitgestellten Daten. Die Weitergabe und Veröffentlichung der Daten und Markenzeichen ist nicht zulässig.

© Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe